



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Comics und Cartoons im Kunstunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



A) BILDSPRACHE

1. Köpfe	6
Zeichenhilfen:	
• Kopfformen und Frisuren	6
• Augen und Augenbrauen	7
• Profilansichten und Nasen	8
• Mundformen	9
• Mimik	10
• Accessoires	11
• Mangas	12
• Karikaturen	13
Aufgaben:	
Aufgabe 1: Das Fernseh-Interview	14
Aufgabe 2: Wanted! – Fahndungsfotos	16
Aufgabe 3: Malen nach Zahlen – Rapper	19
2. Ganze Figuren	22
Zeichenhilfen:	
• Strichmännchen in Bewegung	22
• Geometrische Formen	23
• Groß und Klein	24
• Arme und Beine	25
Aufgaben:	
Aufgabe 4: Shoppingmeile	26
Aufgabe 5: Klettergarten	28
Aufgabe 6: Maskottchen	30
3. Tiere und Pflanzen	33
Zeichenhilfen:	
• Tiere aus Dreiecken und Rechtecken	33
• Tiere aus Kreisen und Ovalen	34
• Tier-Mensch-Figuren	35
• Comic-Pflanzen	36
Aufgaben:	
Aufgabe 7: Donalds Wintergarten	37
Aufgabe 8: Beste Freunde	39
Aufgabe 9: Alles Gute	41

B) BILDZEICHEN

Zeichenhilfen:

- Sprech- und Gedankenblasen 43
- Symbole und Schrift 44
- Lautmalerei und Action 45

Aufgaben:

- Aufgabe 1: Stau auf der Autobahn 46
- Aufgabe 2: Graffito – Knallkopf 48

C) COMICSTRIPS UND CARTOONS

1. Bildaufbau eines Comicstrips 50

Zeichenhilfen:

- Storyboard 50
- Comicfiguren – Hauptakteure 51
- Texte und Blasen – Bildhintergrund 52

Aufgaben:

- Aufgabe 1: Video-Treff (Gezeichneter Witz) 53
- Aufgabe 2: Letzte Meldungen (Comicstrip) 55

2. Wimmelbilder 57

Grundsätzliches und Zeichenhilfen:

- Methode Gruppenarbeit: Ein Wimmelbild wächst 57
- Porträts 58
- Ganze Figuren 59

Aufgaben:

- Aufgabe 3: Klassenfoto (Einzel-/Gruppenarbeit) 60
- Aufgabe 4: Platz-Set (Einzel-/Gruppenarbeit) 62
- Aufgabe 5: Touristenansturm (Einzelarbeit) 64

Von Pablo Picasso ist folgende Aussage überliefert: „Das einzige, was ich in meinem Leben bedauere, ist, dass ich niemals einen Comic gezeichnet habe.“

Damit bestätigt sich auf überzeugende Weise die Faszination, die Comics seit jeher nicht nur auf junge Menschen sondern auch auf große Künstler*innen ausgeübt haben.

Ziel dieses Buches ist es einerseits, Schüler*innen mit den spezifischen Merkmalen von Comics vertraut zu machen, und ihnen andererseits Hilfen an die Hand zu geben, eigene Vorstellungen in dieser Stilrichtung erfolgreich umzusetzen.

Die Gründe für die große Popularität der Bildergeschichten liegen in ihrer Einfachheit der Darstellung, der schnellen Lesbarkeit und dem unterhaltenden Charakter.

Da in den Lehrplänen aller Jahrgangsstufen das Thema „Comic“ eine Rolle spielt, wurde darauf geachtet, dass alle angebotenen Inhalte, natürlich in unterschiedlicher Ausformung, in die Unterrichtsplanung aller Klassen einfließen können. Das Buch versteht sich nicht als kompletter Kurs im Comic-Zeichnen, was auch den Rahmen der meist sehr limitierten Unterrichtszeit sprengen würde, sondern als Anregung einzelne Aspekte des Comics kennenzulernen und individuell umzusetzen.

In diesem Zusammenhang machen sich die Schüler*innen folgende Kriterien bewusst, die ein gelungenes Comic ausmachen:

- Reduktion auf Umrisskonturen
- flächige Farbigkeit
- wechselnde Standorte und Perspektiven
- Sprech-, Gedanken- und Geräuschblasen
- Symbole als Ersatz für Sprache und Text

Besonderes Augenmerk wurde dabei darauf gelegt, dass den Schüler*innen mithilfe von Kopiervorlagen Zeichenhilfen an die Hand gegeben werden, die immer in einem kleinen persönlichen Experiment und der Erprobung der vorgeschlagenen Details münden, bevor umfangreichere Projekte in Angriff genommen werden. Es empfiehlt sich, diese Blätter in einer Kunstmappe zu sammeln.

Gruppen- und Partnerarbeit kommen speziell bei umfangreicheren Projekten zum Einsatz. Die Aufgaben, z. B. Wimmelbilder, sind so angelegt, dass sich Einzel- und Gruppenarbeit abwechseln. Somit entsteht kein „Leerlauf“ und jeglicher Beitrag findet sich in den Resultaten wieder und erfährt so seine eigene Wertschätzung.

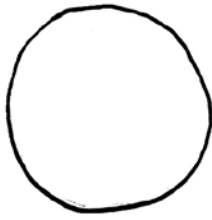
Kurzbeschreibungen und Lösungsvorschläge ermöglichen der Lehrkraft eine rasche erste Orientierung, dazu werden in Hinweisen detaillierte Tipps sowie Anregungen zu Varianten und zur Präsentation der Ergebnisse gegeben. Eigene strukturierte Schüler*innenarbeitsblätter fördern das selbstständige Erarbeiten eines Themas.

Da Comic-Zeichnen tatsächlich erlernbar ist und unmittelbare Erfolgserlebnisse vermittelt, geht von diesem Kreativbereich eine starke Motivation für Schüler*innen aus, die für einen modernen Kunstunterricht genutzt werden sollte.

Ich wünsche viel Schwung und Spaß!

Gerlinde Blahak

Gesichtsformen:



Kreis



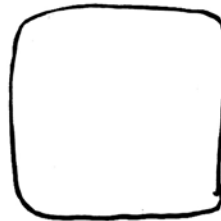
Oval



Dreieck



Herzform

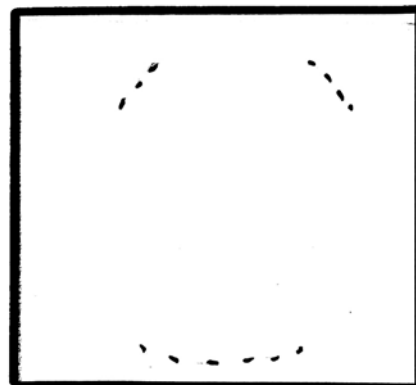


Quadrat

Beispiele:



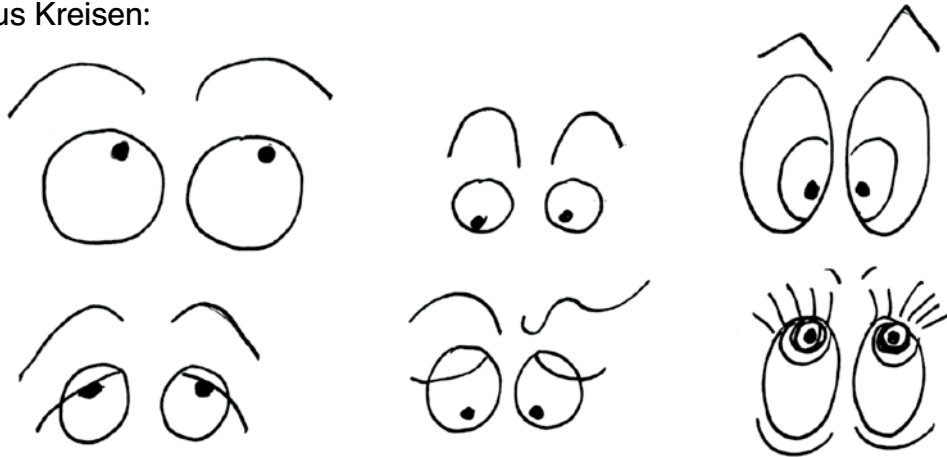
Zeichne selbst:



Tipp

Beachte die Lage der Pupillen und Augenbrauen. Damit lässt sich Erstaunen, Angst, Wut oder Freude ausdrücken.

1. Augen aus Kreisen:



2. Punkte als Augen:

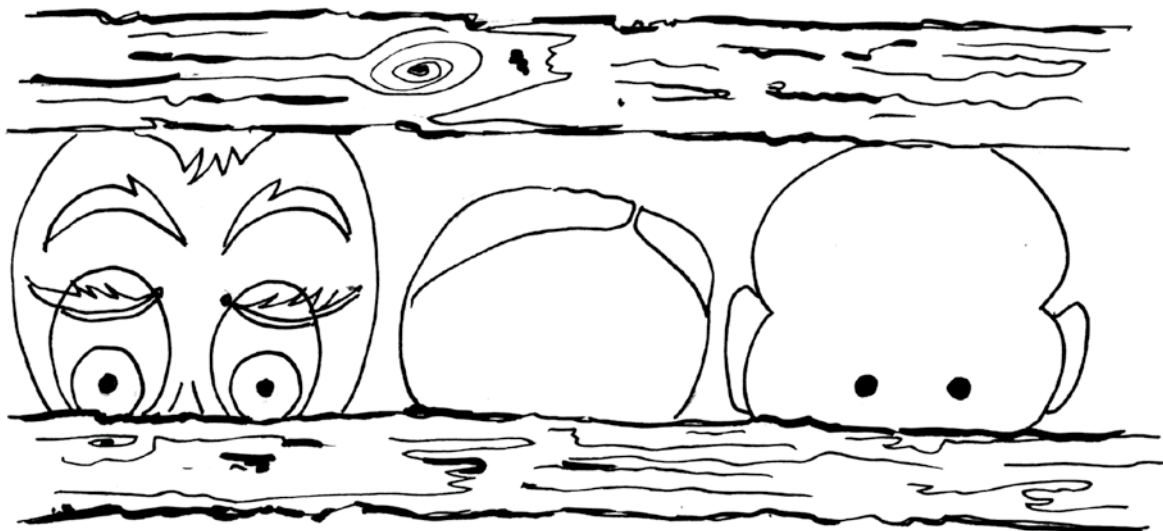


3. Augen aus Spindeln:



Köpfe hinter einem Bretterzaun

Zeichne selbst:





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Comics und Cartoons im Kunstunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

